

A1 Dominik Hüsener

Tagesordnungspunkt: 4.5. Beisitzer\*innen Wahl x 4

## Selbstvorstellung

Ich bin Dominik und promoviere seit September 2019 in Elektrotechnik. Ich bin 2013 nach Aachen gekommen, um hier Maschinenbau zu studieren.

Ich war mehrere Male während meines Studiums im Ausland. Als erstes habe ich im Rahmen von Erasmus ein Jahr in London verbracht. Während der Zeit hat eine Mehrheit für den EU-Austritt gestimmt. Dabei wurde mir die Gefahr, die durch Populisten wie Boris Johnson für unsere Demokratie ausgeht, bewusst.

Ich bin für einen Forschungsaufenthalt nach Sendai (Japan) gegangen. Ein Erdbeben der Stärke 9,1 und ein Tsunami haben der Stadt 2011 großen Schaden zugefügt. Als ich vor 2 Jahren dort war, lebten noch immer einige Menschen in Notunterkünften, mit denen wir gemeinsam im Rahmen eines Field Trips zu Mittag gegessen haben. Am Strand befinden sich noch heute Ruinen der damaligen Gebäude. Ich war dort im Rahmen einer Beach-Cleaning-Aktion. Die Mengen an Plastik, die sich dort finden, sind erschreckend.

Vorletztes Jahr durfte ich auch an einer Summer School in Peking teilnehmen. Auch wenn die technische Entwicklung (z.B. in den Bereichen Digitalisierung und E-Mobilität) beeindruckend ist, waren Umweltverschmutzung und Überwachung der Bevölkerung doch allgegenwärtig. Meinen Masterabschluss in Medizintechnik habe ich an der Sorbonne Universität in Paris gemacht. Die Gelbwestenbewegung, die während dieser Zeit in Frankreich entstand war für mich eine neue Dimension des Protests. Sie hat gezeigt, dass erfolgreicher Klimaschutz auch sozial verträglich sein muss. Die Bewegung Fridays for Future war für mich der Auslöser, etwas verändern zu wollen. Nachdem ich im Herbst letzten Jahres nach Aachen zurückgekehrt bin, habe ich mich entschlossen den Grünen beizutreten.

Für mich wichtige Themen:

1. Umweltschutz  
Die Anzahl der Insekten ist in den letzten Jahren stark gesunken. Die Insekten sind essentiell für das Ökosystem, etwa Bienen, die unsere Pflanzen und Bäume bestäuben. Wesentliche Gründe sind die Vernichtung von Lebensraum, und der Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft. Neben der Renaturierung freier Flächen, sind auch die Bauern in der Pflicht. Unsere Landwirtschaft darf sich nicht auf höhere Erträge zu Lasten der Tierwelt fokussieren. Dazu gehört aber auch, dass Bauern faire Preise für ihre Ware erhalten, und vor allem Kleinbauern bei der Transformation unterstützt werden. Subventionen auf Basis der Nutzfläche zu vergeben, ist wenig sinnvoll.
2. Ernährung & Gesundheit  
Viele Deutsche machen zu wenig Sport und ernähren sich zu ungesund. Die Politik will dies mit einem freiwilligen Label ändern. In Großbritannien ist man konsequenter: seitdem eine Steuer auf zuckerhaltige Getränke eingeführt wurde, ist der Zuckergehalt von Softdrinks deutlich zurückgegangen. Unsere Städte sind oft so gestaltet, dass ich oft sehr bequem mit dem Auto von A nach B komme. Eine Umgestaltung der Städte zugunsten der Fuß- und Radfahrer könnte auch begünstigen, dass die Leute sich wieder



Alter:

25

Geschlecht:

männlich

Geburtsort:

Münster

mehr bewegen.

Das deutsche Gesundheitssystem, basierend auf der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung ist ungesund, unsolidarisch, und undemokratisch. Gesetzlich Versicherte warten oft über Monate auf einen Arzttermin, in der privaten Krankenversicherung haben Ältere und Kranke das Nachsehen, die hohe Beiträge zahlen müssen. Den meisten bleibt der Zugang zur privaten Krankenversicherung verwehrt, nur Spitzenverdiener, Studenten und Beamte können sich privat versichern und damit eine bessere Gesundheitsversorgung in Anspruch nehmen. Viele Ärzte verdienen zwar gut, andere Berufe im Gesundheits- und Pflegebereich sind gesundheitlich selbst sehr belastend und werden dennoch schlecht bezahlt.

### 3. Verkehr

Trotz gestiegenem Umweltbewusstsein, steigen die Verkaufszahlen von SUVs. Strengere Richtlinien für Schadstoffausstoße auf EU-Ebene werden von Deutschland aufgrund der starken Autolobby blockiert. Nicht wenige glauben, Elektro-SUVs seien die Lösung dieser Probleme. Der Autolobby kommt das recht, da sie an SUVs besser verdienen kann und die Autos absurderweise mit 0g CO<sub>2</sub> ausgezeichnet werden. Dabei ist der Ressourcenverbrauch für die Herstellung und der Platzbedarf nicht besser als der eines konventionell betriebenen Fahrzeugs. Anstatt solche Fahrzeuge zu subventionieren, sollte die Politik die Infrastruktur und den öffentlichen Nahverkehr ausbauen. Ebenfalls müssen sichere Wege für Fußgänger und Radfahrer geschaffen werden. Nur durch weniger Autos in den Städten lassen sich unsere Verkehrsprobleme langfristig lösen. Ein ICE-Ticket kostet oft über 100€, so dass sich nachhaltige Mobilität nur die Besserverdiener leisten können. Um wieder einen fairen Wettbewerb zu schaffen, müssen die Bahn günstiger und die Steuerfreiheit von Kerosin aufgehoben werden. Kurzfristig können durch Klimakompensationszahlungen auf Flüge, die standardmäßig mit angeboten werden, und von den Verbrauchern aktiv abgewählt werden müssen, Verbesserungen erzielt werden.

### 4. Energie

Früher galt Deutschland noch als Vorreiter in erneuerbaren Energien. Der Kohleausstieg zeigt aber wie wir uns weiter davon entfernen. Anstatt bis 2030 aus der Kohleverstromung auszusteigen, wozu sich viele andere Länder entschieden haben, soll ein neues Kraftwerk ins Netz gehen, was zwar effizienter aber intensiver genutzt werden soll, wodurch der CO<sub>2</sub>-Ausstoß zunehmen dürfte. Das schadet nicht nur der Umwelt, auch die Gesundheit der Anwohner leidet unter der zunehmenden Luftverschmutzung. Anstatt eine Entschädigung für Datteln IV zu zahlen, werden absurde Summen an Unternehmen gezahlt, deren sehr alte Kraftwerke sich längst amortisiert haben. Es bleiben bürokratische Hürden beim Ausbau der Windenergie. Dadurch, dass die Arbeitsplätze in der Kohlekraft erhalten bleiben sollen, werden Arbeitsplätze in der Wind- und Solarenergie gefährdet.

### 5. Wirtschaft / Digitalisierung

Während Wachstum in den ärmsten Ländern der Welt dringend benötigt wird, um die Armut zu bekämpfen, ist der Lebensstandard in Deutschland sehr hoch, und Wachstum darum nicht so wichtig. Wichtiger ist es hier die Teilhabe der ärmeren Bevölkerungsschichten an der Wirtschaft zu verbessern. Das Wirtschaftswachstum war bisher nur durch höheren Ressourcenverbrauch zu erreichen. Die Ressourcen auf unserem Planeten sind aber endlich. Darum wird mehr Recycling und eine Kreislaufwirtschaft immer wichtiger. In der Digitalisierung ist der Ausbau öffentlicher Infrastruktur (Glasfaserzugang für die Verbraucher, öffentliche WLAN-Netze) entscheidend, um nicht international den Anschluss zu verlieren. Gleichzeitig sollte das Angebot von Bürgerdiensten im Netz verbessert werden. Es braucht ebenfalls eine Debatte über

ethische und ökologische Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz, aus der Regulierungen hervorgehen.

6. Frieden

Obwohl sich Deutschland bei Kriegseinsätzen militärisch eher zurückhält, werden immer wieder Waffen an undemokratische Staaten exportiert. Deutlich wurden die Ergebnisse dieser Politik als bekannt wurde, dass deutsche Waffen von der Türkei gegen die Bevölkerung in Syrien eingesetzt wurde. Aber auch in anderen Ländern werden deutsche Waffen zur Unterdrückung der Bevölkerung eingesetzt. Darum müssen Waffenlieferungen zumindest an Staaten, die unsere Werte nicht teilen, beendet werden.

7. Bildung

Für unsere Zukunft ist es entscheidend, dass Bildung sowohl gerechter als auch zukunftsorientierter werden muss. So gehört an einigen Schulen Latein weiterhin zum Pflichtprogramm, Informatik hingegen steht oft nicht auf dem Lehrplan. In einer Zeit in dem Populismus weltweit an Bedeutung gewinnt und besonders auf digitalen Kanälen aktiv ist, ist eine Schulung der Medienkompetenz umso wichtiger. So fällt es vielen Kindern schwer Fakten von Falschmeldungen zu unterscheiden. Insbesondere Kinder mit künstlicher oder sportlicher Begabung leiden unter dem Schulsystem, da Kunst und Sport meist nur eine geringe Bedeutung zuteilwird. Es ist nicht sinnvoll, dass Kinder bereits ab der 3. Klasse unter Notendruck lernen. Gerade Kinder aus armen Familien bekommen meist schlechtere Noten und bleiben häufiger sitzen. Die Studienplätze werden aber vorwiegend nach NC vergeben, sodass Bildungsaufsteiger es hier schwerer haben. Sinnvoller wäre es, genug Studienplätze für alle zu schaffen oder Quoten für Bildungsaufsteiger zu schaffen.

8. Drogen

Obwohl die Auswirkungen von Alkohol und Tabak auf die Gesellschaft erheblich größer sind als für Cannabis, sind Alkohol und Tabak weiter erlaubt und Cannabis verboten. Während der Tabakkonsum durch Verbot von Werbung, höhere Preise, Warnhinweise etc. zurückgeht, stagniert der Alkoholkonsum. Eine liberale Drogenpolitik in Portugal hat gezeigt, dass durch eine Legalisierung der Konsum nicht ansteigen muss. Gleichzeitig kann so der illegale Handel unterbunden werden und die Konsumenten werden nicht länger an den Rand der Gesellschaft gedrängt, so kann auch das Risiko einer Abhängigkeit gesenkt werden. Gesundheitliche Risiken können durch Kontrollen minimiert werden; gleichzeitig könnte beim Verkauf auf Angebote zur Suchthilfe verwiesen werden.

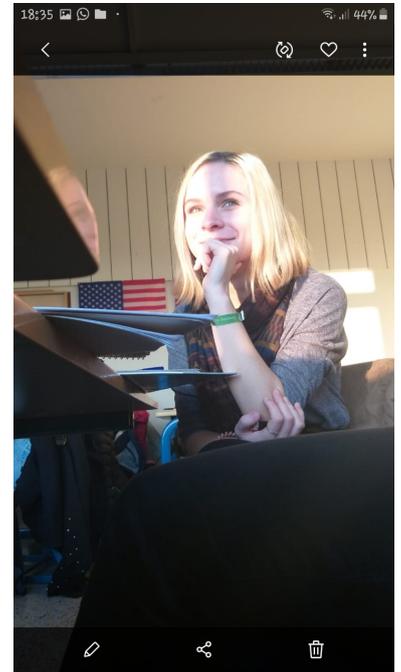
Dominik Hüsener

A2 Jola Zoworka

Tagesordnungspunkt: 4.5. Beisitzer\*innen Wahl x 4

## Selbstvorstellung

Hey ich bin Jola, 16 Jahre alt, bin seit 2 Monaten in der GJ und würde mich gerne als Beisitzerin bewerben. Momentan gehe ich auf dem Rhein-Maas Gymnasium zur Schule und engagiere mich politisch in der Bezirksschüler\*innenvertretung der StädteRegion Aachen, dort bin ich im Bezirksvorsitz. Da ich grün- und linkspolitisch unterwegs bin, würde ich gerne mehr in der Partei arbeiten. LG



Alter:

16

Geschlecht:

Weiblich

Geburtsort:

Aachen

A3 Moritz Vogel

Tagesordnungspunkt: 4.6.3. RPJ Stadt (1 x quotiert, 1 x offen)

## Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

vor einem Jahr wurde ich mit Lilly zur Vertretung der Grünen Jugend Aachen im Ring Politischer Jugend gewählt, mit der Motivation, den Dialog zwischen den aachener Jugendorganisationen zu fördern und verstärkt auf politisch interessierte Jugendliche in der Stadt zuzugehen. Nachdem länger nichts im RPJ passiert ist, sind wir selbst aktiv geworden und haben die Junge Union vorzeitig vom Vorsitz im RPJ abgelöst. Obwohl wir den Kontakt zu den restlichen Mitgliedern aufgenommen haben, war die von uns vorbereitete Kreisversammlung leider nicht erfolgreich.

Trotzdem bin ich nach wie vor davon überzeugt, dass der RPJ eine großartige Möglichkeit darstellt, sich mit anderen Jugendorganisationen auszutauschen und gemeinsame Aktionen zu organisieren. Deshalb möchte ich mich auch in Zukunft darum bemühen, dem RPJ Aachen neues Leben einzuhauchen und ein weiteres Mal zur Kreisversammlung einladen. Dafür bitte ich um euer Vertrauen, euch auch in diesem Jahr im RPJ Aachen vertreten zu dürfen.

Moritz Vogel



Alter:

20

Geschlecht:

männlich

Geburtsort:

Viersen

A4 Katharina Hofmann

Tagesordnungspunkt: 4.6.4. RPJ Land (1 x quotiert, 1 x offen)

## Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

Mein Name ist Katharina und studiere seit letztem Wintersemester in Aachen Psychologie.

Seit etwa vier Monaten bin ich nun aktives Mitglied bei euch und inspiriert davon, wie wir Politik mitgestalten. Die Vielfältigkeit, für die die Grüne Jugend einsteht, erbringt uns eine neue Stärke, mit der wir viel bewegen können. Dabei verbinden uns gemeinsame Werte wie ein respektvoller Umgang, Offenheit und Demokratie. Auch Werte wie Authentizität und Ehrlichkeit sind Tugenden, die unser Miteinander kennzeichnen. Dieses Menschenbild gilt es nach außen zu vermitteln und zu bewahren. Aus diesem Grund möchte ich mich hiermit als Delegierte für den RPJ Land bewerben. Denn ist es mir persönlich ein Herzensthema, Menschen miteinander zu vereinen und einen friedlichen Austausch zu ermöglichen. Politischer Diskurs unter Andersdenkenden betrachte ich als eine zentrale Eigenschaft einer Demokratie, welche nach diplomatischen Prinzipien gestaltet sein sollte. Selbstverständlich wäre es mir dabei ein großes Anliegen, die Interessen und die Werte der Grünen Jugend zu vertreten und würde dieses Vertrauen sehr schätzen.

Zu meiner Person lässt sich sagen, dass ich schon immer gerne mit Andersdenkenden in Kontakt getreten bin. Ich würde mich als guten Zuhörer bezeichnen und bin gewollt, die Denkweise meines Gegenübers bestmöglichst nachzuvollziehen. Dabei vertrete ich stets eine eigene Meinung und trage diese auch deutlich nach außen.



Alter:

19

Geschlecht:

weiblich

Geburtsort:

Bensberg

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Hofmann'. The signature is stylized and cursive.

A5 Katharina Hofmann

Tagesordnungspunkt: 4.5. Beisitzer\*innen Wahl x 4

## Selbstvorstellung

Seit ungefähr vier Monaten bin ich nun Mitglied der Grünen Jugend Aachen und erfreut darüber, wie sich mein politisches Interesse dadurch entwickelt hat. Es macht mir unheimlich viel Freude mit euch über politisches Geschehen zu diskutieren, jedes Mal etwas Neues hinzuzulernen sowie den Standpunkt anderer kreativer junger Menschen kennenzulernen.

Die Umsetzung einer Grünen Politik gilt es meiner Meinung nach zu fördern und zu unterstützen, und auch als Grüne Jugend können wir an dieser Stelle viel erreichen. Aus diesem Grund würde ich mich freuen etwas mehr Verantwortung übernehmen zu dürfen und im Vorstand tätig zu werden.



Alter:

19

Geschlecht:

weiblich

Geburtsort:

Bensberg



A6 Lilly Kütke

Tagesordnungspunkt: 4.4. Politische\*r Geschäftsführer\*in

## Selbstvorstellung

Hallo ihr Lieben!

Eigentlich wollte ich mich dieses Jahr als Sprecherin bewerben, da ich letztes Jahr schon das Amt des Geschäftsführers hatte und jetzt einmal die nach außen gewandte Seite ausprobieren wollte. ABER

Inzwischen ist mir klar geworden, dass ich mich in dem Tätigkeitsbereich des pGf extrem wohl fühle und eigentlich gar nichts anderes möchte- auf jeden Fall noch nicht jetzt. Gerade wo dieses Jahr Wahlen bevorstehen und wir mit dem Orts- und Kreisverband Wahlkampf machen werden brauchen wir eine Basis auf der wir aufbauen können.

Mal irgendwo reden kann ich zwar auch gerne mal übernehmen, aber an sich bin ich gerne für die Website und Anfragen auf sozialen Netzwerken verantwortlich und ich liebe es, Dinge zu koordinieren. Dazu gehört für mich dafür Sorge zu tragen, dass bei Aktionen und Veranstaltungen alles da ist wo es sein soll, dass die Helfenden wissen wo sie hin müssen, dass das Ordnungsamt von unserem Stand weiss, dass etwas zu essen vor Ort ist und das bepackte Lastenrad pünktlich da ist. Ich würde mich sehr freuen, für euch die nötigen Absprachen und Organisationensgeschichten zu übernehmen. Das habe ich im letzten Jahr gelernt und kann ich nun weiter ausführen.

Ein besonderes Anliegen ist es mir, eure Wünsche und Vorstellungen in die Treffen und unsere Struktur miteinzubinden und bitte sprecht mich an, wenn ich etwas eurer Meinung nach anders besser machen könnte. Da das jetzt mein zweites Jahr ist und ich eingearbeitet bin, bin ich gespannt auf Kritik und Anregungen. Ich freue mich auf das Jahr mit euch!

Bleibt stachelig und bis dann!



Alter:

15

Geburtsort:

Aachen

A7 Franca Braun

Tagesordnungspunkt: 4.1. Sprecher\*in (quotiert)

## Selbstvorstellung

Ich bin Franca, 22 Jahre alt und studiere seit 2016 Physik in Aachen.

Seit 2017 bin ich bei der Grünen Jugend und seit 2018 im Vorstand der Grünen Jugend Aachen.

In dieser Zeit durfte ich schon viele inspirierende und spannende Menschen kennenlernen, neue Denkanstöße bekommen und über spannende Themen diskutieren. Politische Bildung ist hier etwas, das Spaß machen und anregen soll, und vor allem Etabliertes in Frage stellen muss.

In einer Zeit, in der die vermeintliche ‚Mitte‘ aus CDU und FDP es nicht mehr schafft sich geschlossen gegen die menschenfeindliche Ideologie einer Höcke geführten Thüringer ‚AfD‘ zu stellen, ist unser politisches Engagement so wichtig wie lange nicht mehr. Wir müssen uns dem Faschismus entschieden entgegenstellen und das laut und deutlich. Denn Zuschauen und Abwarten ist historisch bewiesen keine Option! Denn die Minderheiten in diesem Land, die seit Jahrzehnten für ihre Rechte kämpfen mussten, bekommen schon jetzt den Rechtsruck zu spüren. Im ersten Halbjahr 2019 haben die Straftaten gegen LGBTQ\*-Personen um 46% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zugenommen.

Wir müssen uns auf die Seite der Menschen stellen, deren Rechte und Freiheiten eingeschränkt werden und dürfen keinen Seitenhieb, keinen Kommentar, keinen Altherrenwitz durchgehen lassen.

So bedroht wie unsere Demokratie, ist der Planet, auf dem wir leben!

Vielen in unserer Gesellschaft ist trotz ‚Fridays for Future‘ bis heute noch nicht klar, welche Ausmaße die Klimakrise annimmt, wenn wir sie nicht eindämmen und was für eine Bedrohung sie darstellt. Es liegt auch an uns auch diese zu erreichen.

Da die Menschen im Globalen Süden stärker von den Folgen betroffen sind und sein werden, ist es die Pflicht der hauptverantwortlichen Industrieländer sich mit diesen solidarisch zu zeigen und für ihr Handeln Verantwortung zu übernehmen.

Es gibt gerade (leider) mehr als genug Gründe sich politisch zu engagieren und auch seine persönlichen Prioritäten zu überdenken.

Mir ist es wichtig, dass wir auch im Kommunalwahlkampf unseren Teamspirit stärken und dass sich die Menschen, die neu zu uns kommen, wohlfühlen und sich darin bestärkt fühlen sich einzubringen.

Ich habe Bock mit euch immer stärker, mutiger und lauter zu werden, damit ein friedliches und gutes Leben für alle in Zukunft möglich wird.



Alter:

22

Geschlecht:

weiblich

Geburtsort:

Herne



F. Braun

A8 Lisa Weskamp

Tagesordnungspunkt: 2.1. Voten zur Stadtratswahl

## Selbstvorstellung

Hallo ich bin Lisa, ich bin seit Mitte des letzten Jahres bei der GJ. Jetzt möchte ich mich gemeinsam mit Franca mehr für Aachen engagieren und dafür bieten sich die kommenden Kommunalwahlen sehr gut an. Ich bin der Überzeugung, dass eine so junge studentische Stadt wie Aachen nicht von einem solch alten Stadtrat regiert werden sollte. Daran möchte ich etwas ändern und die Stimme der Jungen im Rat repräsentieren. Ich wäre sehr dankbar für Eure Unterstützung. Vielen Dank.



Alter:

19

Geschlecht:

weiblich

Geburtsort:

Hildesheim

A9 Franca Braun

Tagesordnungspunkt: 2.1. Voten zur Stadtratswahl

## Selbstvorstellung

Hallo,

ich bin Franca 22 Jahre alt und studiere seit 2016 Physik in Aachen.

Seit 2017 bin ich bei der Grünen Jugend.

Kommunalpolitik habe ich lange nicht als etwas wahrgenommen, was das Leben von Menschen aktiv beeinflussen und verbessern kann.

Das mag zum einen daran liegen, dass ich aus dem Ruhrpott komme, wo es jahrelang wegen zu hoher Verschuldung einen Nothaushalt gab und die einzige Veränderung die immer kürzer werdenden Öffnungszeiten von Bücherei und Schwimmbädern waren.

Das liegt zum anderen an der die letzten 6 Jahre regierenden GroKo hier in Aachen, die genauso wenig verändert, wie ihre große Schwester.

Als ich aber letztes Jahr zur Fraktions Sitzung der Grünen hier in Aachen gegangen bin, hat sich das verändert. Ich habe gemerkt, wie viele guten Ideen auch auf kommunaler Ebene umgesetzt werden können, wie Kommunalpolitik die Lebensrealität von Menschen verändert und unsere großen Ziele im Kleinen konsequent umsetzen muss.

Ich glaube diese Stadt braucht junge, frische Ideen.

Ich würde mich freuen, wenn ihr Lisa und mich dabei unterstützt, den Stadtrat in Aachen jünger und weiblicher zu machen.

Wir hoffen darauf, dass ihr uns erzählt, was eure Visionen und Träume für Aachen sind und was euch so richtig nervt.

#JungabernichtRatlos



Alter:

22

Geschlecht:

weiblich

Geburtsort:

Herne

F. Braun

A10 Armin Waffenschmidt

Tagesordnungspunkt: 4.5. Beisitzer\*innen Wahl x 4

## Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

manchmal werde ich von anderen gefragt: Was macht ihr da eigentlich bei der Grünen Jugend? Haben eure Beschlüsse irgendwelche Auswirkungen? Was könnt ihr denn überhaupt erreichen?

Die gleichen Fragen habe ich mir vor drei Jahren auch gestellt, als ich zur Grünen Jugend gekommen bin und in gewisser Weise sind sie natürlich auch berechtigt. Allerdings bin ich froh, inzwischen nach zwei Jahren Vorstandsarbeit auch gute Antworten darauf geben zu können:

Wir bei der GJ Aachen bringen junge Menschen zusammen, um über politische Themen zu diskutieren, sich politisch zu bilden und jeder\*jedem, die Möglichkeit zu geben sich einzubringen. Wir gehen gemeinsam auf die Straße oder organisieren Demos und wir sind gut vernetzt: Man bekommt Einblicke in die Kommunalpolitik und die Politik der Grünen Jugend auf Landesebene. Und unsere Änderungsanträge am KV-Wahlprogramm der Grünen, die quasi komplett übernommen wurden, zeigen auch: Ja, unsere Ideen und Beschlüsse haben konkrete Auswirkungen!

Ich glaube aber gleichzeitig, dass wir in den kommenden Monaten noch mehr erreichen können. Wir müssen rausgehen, um bei Kindern und Jugendlichen Begeisterung für Politik zu wecken, wir müssen unsere eigenen Ideen in die Öffentlichkeit tragen! Und wir haben dieses Jahr die große Chance, mit zwei Kandidatinnen von der Grünen Jugend frischen Wind in den Stadtrat zu bringen und mit Sibylle Keupen eine aussichtsreiche OB-Kandidatin unterstützen zu können.

Es kommt also auch viel Arbeit auf uns zu bis September und dabei würde ich gerne aktiv mitwirken! Seit 2018 bin ich nun schon im Vorstand der GJ Aachen und möchte im kommenden Jahr als Beisitzer meine Erfahrung in Organisation und Planung einbringen und auch an neue Vorstandsmitglieder weitergeben.

Ich freue mich auf ein spannendes kommunalpolitisches Jahr und bitte Euch um Eure Unterstützung!

Armin

A-Waffenschmidt



Alter:

22

Geschlecht:

männlich

Geburtsort:

Aachen

A11 Nikolas Müller

Tagesordnungspunkt: 4.2. Sprecher\*in (offen)

## Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen, Liebe Freunde

Wie ihr sicherlich wisst bin ich Nickel. Ich bin seit Ende 2018 bzw. Anfang 2019 bei der Grünen Jugend Aachen. Momentan bin ich Schüler und Schulsprecher am Rhein-Maas-Gymnasium als auch in der Umwelt AG, gleichzeitig bin ich in der Bezirks-Schüler\*innen-Vertretung aktiv.

Dieses Jahr würde ich gerne mehr Verantwortung in der Grünen Jugend Aachen übernehmen.

Denn nicht nur die Menschen hier sind offen und sympathisch, nein wir stehen gemeinsam für wichtige Werte in unserer Demokratie ein. Denn wir kämpfen für ein starkes Europa, Frieden, Menschenrechte, gerechte Flüchtlingspolitik, Gleichberechtigung, Integration, Inklusion und eben vor allem auch für Umwelt- und Klimaschutz.

Die richtigen Schritte fangen bei jedem persönlich an: „Wie lebe ich diesen Werten entsprechend? Was kann ich selbst umsetzen?“ Aber es muss weiter gehen als das. Wichtige Schritte müssen aus der Politik folgen. Genau dafür setzt sich die GJ Aachen ein.

Im kommenden Jahr unterstützen wir Sibylle Keupen, die Kandidatin der Grünen zur Oberbürgermeister\*innen Wahl. Auch hier ist es wichtig, dass wir gemeinsam stehen. Denn die Themen der Grünen sind unsere Werte. Ich habe in Vorbereitung auf das Gespräch mit Sibylle, die Themen von „Bündnis 90 Die Grünen“ durchgelesen und war abermals erstaunt, wie nah die Grünen am Puls der Zeit stehen. Das ist aber auch gerade uns jungen Menschen zu verdanken, die laut werden, wenn etwas schief läuft und versuchen die richtigen Ideen zu unterstützen.

Ich bin kreativ, belastbar, innovativ und kreativ und würde mich darüber freuen, wenn ihr mir das Amt des Sprechers zutrauen würdet.

Gemeinsam wird das ein großartiges Jahr!

Bleibt stachelig



Alter:

16

Geschlecht:

M

Geburtsort:

Aachen

N. Müller

A12 Nikolas Müller

Tagesordnungspunkt: 4.6.4. RPJ Land (1 x quotiert, 1 x offen)

## Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen, Liebe Freunde

Demokratie ist der wichtigste Grundbaustein in unserem modernen Leben. Zur Demokratie gehören verschiedene Meinungen und der Austausch dieser Meinungen. Daher ist die Arbeit, die der RPJ leistet, so wichtig. Er ermöglicht die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichsten Ideen und gibt die Möglichkeit für Projekte, gebildet durch gemeinsame Werte.

Persönlich ist mir ein friedlicher Diskurs mit verschiedensten Menschen ein großes Anliegen. Daher würde ich es sehr schätzen, wenn ihr mir vertraut die GJ im RPJ zu vertreten

Bleibt stachelig!

N. Müller



Alter:

16

Geschlecht:

M

Geburtsort:

Aachen

## A13 Christoph Hölscher

Tagesordnungspunkt: 4.2. Sprecher\*in (offen)

### Selbstvorstellung

Als ich mich vor einem Jahr für das Amt des Sprechers beworben habe, habe ich von Mut gesprochen. Wir müssten mutig sein, mutig denken, handeln und mutige Politik machen.

Ein Jahr später scheint das nicht weniger wahr zu sein. Wenn in Deutschland, 75 Jahre nach Ende der Nazidiktatur wieder antisemitische und rassistische Attentate begangen werden, wenn die Nachricht über den ersten Ministerpräsidenten, der mit Hilfe von Faschist\*innen ins Amt kommt durch die Nachricht über die blutigen Taten eines Rassisten in Hanau abgelöst werden so bleibt uns nichts anderes übrig als mutig zu sein.

Aber wir brauchen Mehr als Mut, wir müssen auch stark sein. Stark gegen Nazis und Rassisten\*innen, Antisemit\*innen und Sexist\*innen. Stark sein in einer Zeit in der im Haus der Demokratie nicht mehr nur der Putz bröckelt, sondern täglich Wände eingerissen werden. Ihr alle, wir alle haben verstanden, dass die Demokratie Demokrat\*innen braucht, und dass Demokrat\*innen in diesem Land nun eine Aufgabe haben. Lasst uns miteinander streiten, ob wir nun ein Tempolimit einführen, das Kindergeld erhöhen, eine wirksame CO2 Bepreisung oder die Grundrente einführen, aber wenn es um Antifaschismus geht, dann darf es keinen Streit geben, dann gibt es nur eine Haltung. Lasst uns mutig und stark sein, Seite an Seite stehen und der ganzen Welt zeigen, dass wir aus Geschichte gelernt haben und das Faschismus in Deutschland nie wieder an die Macht kommt.

Es wird ein langer Weg, kräftezehrend und zermürbend. Es wird auch nicht der einzige Weg sein, den wir gehen müssen, denn wo Faschist\*innen sind Klimawandelleugner\*innen auch nicht weit. 63 Wochen ist es nun her, das Fridays for Future das erste Mal in Deutschland gestreikt hat. 63 Wochen, in denen zwar viel geredet wurde, aber wenig gehandelt. Was als Durchbruch angekündigt wurde, hat sich im September vergangenen Jahres maximal als „Klimapaketchen“ entpuppt, das einmal mehr zeigt, wie lang der Weg noch ist. Mit Schrecken mussten wir feststellen, dass der symbolische Karren der GroKo im Bezug auf Klimaschutz nicht nur völlig ungebremst gegen die Wand fährt, nein, er fährt angetrieben durch fossile Brennstoffe völlig ungebremst gegen die Wand. Der Optimist in meinem Kopf klammert sich bei dieser Irrfahrt an die Haltegriffe und ruft: Aber schau doch mal die Menschen, wir sind doch schon ein gutes Stück weiter und die neue EU- Kommission scheint es auch tatsächlich ernst zu meinen mit Klimaschutz. Der Pessimist zitiert nüchtern die Scientists for Future: Da ca. 42 Gt CO<sub>2</sub> jährlich emittiert werden reicht unser Budget noch etwa 7 Jahre – viel Glück. Doch ich möchte mich nicht unterkriegen lassen. Auch wenn 1,5°C verdammt schwer werden, sind 2° immer noch besser als drei Grad und drei Grad sind besser als vier Grad. Wir können auf unserem langen Weg also nur Gewinnen. Und das gibt mir Kraft.

Unsere Mutterpartei steht momentan gut dar in den Umfragen. Stabile 20% sind eine gute Basis, aber sicherlich kein Grund sich auszuruhen. Es gilt weiterhin den Altgrünen auf die Finger zu schauen, ihnen in die Hintern zu treten, aber Sie auch in den Wahlkämpfen zu unterstützen. Der Einfluss der Grünen Jugend auf die Partei ist sicherlich ausbaufähig, aber mit Ricarda im Bundesvorstand stehen uns sicherlich interessante Zeiten bevor. Und das gibt mir Kraft.



Alter:

21

Geschlecht:

männlich

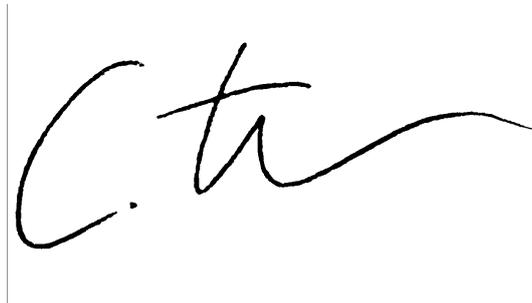
Geburtsort:

Münster

In der Grünen Jugend habe ich gelernt Verantwortung zu übernehmen, Gelegenheiten zu nutzen und Projekte umzusetzen. Unsicher zu Beginn, kann ich jetzt behaupten, selbstbewusst an Neues zu gehen und mich von ungewohnten Situationen nicht einschüchtern zu lassen. Ich habe im Laufe des Jahres viele neue Freunde und Freundinnen gewonnen, die so Ticken wie ich und mit denen man nie alleine für das Gute Aufsteht. Und das gibt mir Kraft. Ihr gebt mir Kraft.

Und diese Kraft möchte ich nutzen. Die vielen Dinge, die im letzten Jahr entstanden sind, möchte ich gemeinsam mit euch und dem neuen Vorstand ausbauen und erweitern. Die Igelhorden zeigen, wie viel Potential in der Grünen Jugend Aachen steckt und deshalb möchte ich, dass es viel einfacher wird für jede und jeden Dinge zu übernehmen und an der Grünen Jugend mitzuwirken. Wir können noch viel mehr Experten\*innen einladen, Exkursionen machen, uns tiefer in Dinge einarbeiten und dabei auch noch enger zusammenwachsen. Es ist viel zu tun um in Zukunft immer noch so stachelig zu bleiben wie wir es jetzt sind , also packen wir es an.

Ich bin Christoph, 21 Jahre alt und würde mich sehr über euer Vertrauen freuen. Danke.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'C' followed by a smaller 'H' and a long, sweeping horizontal line extending to the right.

A14 Sophie Scheller

Tagesordnungspunkt: 4.5. Beisitzer\*innen Wahl x 4

## Selbstvorstellung

Hallo zusammen :)

stellt euch mal eine Welt vor, in der sich nur Menschen einbringen würden, die auch wirtschaftlich daraus profitieren, oder weil sie irgendjemanden aus irgendwelchen Gründen verabscheuen oder hassen. Wenn also nur destruktive oder egoistische Menschen am Werk wären. Was das bedeutet, kann man leider viel zu oft in den Zeitungen und Nachrichten lesen und hören. Ich glaube nicht, dass irgendjemand von uns in so einer Welt leben könnte und auch nur einen glücklichen Tag haben könnte.

Genau deshalb ist es jeden Tag wichtiger, präsent zu werden und zu zeigen, dass es eben auch anders geht, dass man nett und verständnisvoll miteinander umgehen können und dass nicht nur das eigene selbst, oder auch der eigene Staat, zählt, sondern alle Menschen auf diesem Planeten ein Recht darauf haben, zu leben wie und wo sie wollen, auch wenn wir von der vollständigen Umgestaltung dieses Rechtes noch ziemlich weit weg sind. Aber Utopien sind wichtig und helfen, Stück für Stück die Gesellschaft umzukrempeln.

Was hat das jetzt mit uns zu tun? Das ich uns auf der Seite der netten und verständnisvollen sehe, ist wohl klar ;) Aber mir ist wichtig, dass wir als Gruppe zusammen arbeiten können und unsere Ideen weiter entwickeln können. Und vor allem ist mir wichtig, dass jede\*r hier gehört wird sich und ihrer/seiner Art und Weise einbringen kann. Dazu dienen unsere wöchentlichen Gruppen, aber auch unsere neuen Igelhorden, in denen sich hoffentlich alle gut aufgehoben fühlen :) Vor allem vor Wahlen, aber auch sonst braucht es jede und jeden von uns um Alternativen zu zeigen!

Das sich auch weiter alle einbringen können und gehört werden, möchte ich als Beisitzerin mit gewährleisten und hoffe auf euer Vertrauen :)

Liebe Grüße

Sophie.

\*Hätte nie gedacht, dass ich mal ne Bewerbung ganz ohne Klimakrise und Nachhaltigkeitsbezug schreibe, but here we go...:)



Alter:

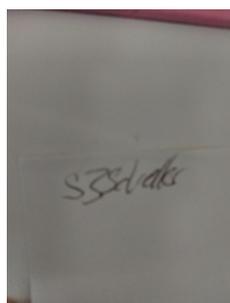
24

Geschlecht:

w

Geburtsort:

Fürth



A15 Alana Küpper

Tagesordnungspunkt: 4.3. Wahl: Schatzmeister\*in

## Selbstvorstellung

Hi, ich bin Alana, ich bin seit bald einem Jahr bei der GJ Aachen dabei. In dieser Zeit habe ich sehr viel gelernt und viele engagierte Leute kennengelernt. Ich finde die Treffen immer unglaublich interessant und finde es toll, spannende Vorträge von Experten\*innen zu hören und eure Sichtweisen kennenzulernen. Auch in der Igelhorden sich mit einem bestimmten Thema etwas mehr in der Tiefe auseinanderzusetzen finde ich sehr cool. Vor allem gefällt mir daran mit Leuten zusammenzuarbeiten, die Bock darauf haben, sich in ihrer Freizeit hinzusetzen und sich mit sowas zu beschäftigen. Zudem erhält man Einblicke in kommunalpolitische Arbeit und schreibt gelegentlich auch selbst Anträge und hat damit tatsächlichen Einfluss. Also kurz zusammengefasst: Ich finde, das ist ein ziemlich cooler Schuppen hier!

Ich denke, politisches Engagement ist sehr wichtig und dass die Grüne Jugend ein wunderbarer Ort für politische Bildung, Vernetzung und auch politisches Schaffen ist. Daher würde es mich freuen, selbst noch etwas mehr dazu beitragen zu können und den Vorstand im kommende Jahr als Schatzmeisterin zu unterstützen.



Alter:

20

Geschlecht:

weiblich

Geburtsort:

Hamm

A16 Dominik Hüsener

Tagesordnungspunkt: 2.1. Voten zur Stadtratswahl

Status: Zurückgezogen

## Selbstvorstellung

Mittlerweile sind 75 Jahre seit dem 2. Weltkrieg vergangen. Antisemitismus und Ausländerfeindlichkeit sind leider immer noch Teil unserer Gesellschaft. Die Populisten der AfD schüren diesen Hass, und tolerieren Rechtsextreme in ihrer Partei. Da müssen wir uns gegen einsetzen, und für eine tolerante und weltoffene Gesellschaft eintreten.

Der Klimawandel und die zunehmende Umweltzerstörung erfordern ein sofortiges Handeln. Monokulturen, Pestizide usw. bedrohen die Artenvielfalt. Der Verkehr nimmt zu, die Elektrifizierung hingegen stockt. Hier braucht es mutige Lösungen und keine Minischritte, die derzeit von der GroKo umgesetzt werden.

Bei der Volkszählung 2015 waren ca. 40 Prozent der Aachener unter 30 Jahre alt. Bei den Fridays for Future Demos setzen sich viele junge Menschen für Veränderung ein. Im Stadtrat sitzen aber vorwiegend die Älteren. Darum möchte auch ich mich in den nächsten Jahren dort lokalpolitisch engagieren und würde mich über eure Unterstützung freuen.



Alter:

25

Geschlecht:

männlich

Geburtsort:

Münster (Westf.)

*Dominik Hüsener*

A17 Louise Lentfort

Tagesordnungspunkt: 4.6.4. RPJ Land (1 x quotiert, 1 x offen)

## Selbstvorstellung

Hallo,

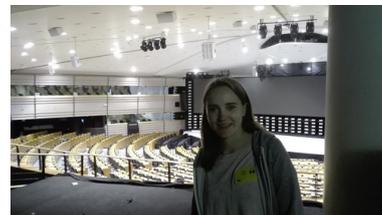
Ich bin Louise, 19 Jahre alt und seit knapp zwei Jahren bei der Grünen Jugend.

In dieser Zeit habe ich viele gute Gespräche und anregende Diskussionen geführt, viel gelernt, gelacht und nette Menschen kennengelernt. Ich finde es schön, hier junge Menschen zu treffen, die in vielen Punkten ähnliche Meinungen haben wie ich.

Leider ist der Klimawandel, gegen den wir noch immer viel zu wenig unternehmen, längst nicht mehr das einzige Problem, mit dem wir heute zu kämpfen haben. Der immer mehr und in allen Gesellschaftsschichten aufkommende Rechtsruck bedroht unsere offene, tolerante und vielfältige Gesellschaft. Aber genau diese Gesellschaft ist es, in der wir alle uns wohl fühlen können und für die wir deshalb umso stärker eintreten sollten. Dafür müssen nicht nur wir von den Grünen, sondern alle demokratisch ausgerichteten Parteien gemeinsam kämpfen.

Ich glaube, dass der RPJ eine gute Basis bildet, um andere Parteien besser kennen zu lernen, mit ihnen zu diskutieren, aber in genau diesem einen Punkt zusammen zu stehen, gemeinsame Aktionen zu planen und damit zu zeigen: Wir stehen für eine offene Gesellschaft und gegen Rechts. Gemeinsam.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mir die Chance gebt, als RPJ-Delegierte genau daran mitzuarbeiten und die Kommunikation unter den Parteien zu fördern.



Alter:

19

Geschlecht:

weiblich

Geburtsort:

Aachen

A photograph of a handwritten signature in blue ink on a dark blue background. The signature reads "C. Lentfort".

A18 Jonas Török

Tagesordnungspunkt: 2.1. Voten zur Stadtratswahl

## Selbstvorstellung

Hallo,

ich bin der Jonas, 22 Jahre alt und studiere seit 2016 an der RWTH Aachen Chemie. In der Grünen Jugend konnte ich mich bisher leider nicht so engagieren, wie ich es gerne machen würde (bin leider freitags und donnerstags meistens verhindert). Deshalb bin ich vor einem Jahr in die AG Schule und Kinder und Jugend gegangen. Dort wird viel über die Kommunalpolitik in diesen Bereichen gesprochen und vor allem auch die Ausschusssitzungen der Bereiche vorbereitet.

In beiden AGs konnte ich oft auch eine andere Sicht der Dinge in den Diskurs einbringen.

In der AG Schule bin ich im letzten Jahr die Person gewesen, die vor allem die Sicht der Schüler einbringen konnte, da meine Schulzeit ja noch nicht so weit entfernt ist, vor allem im Vergleich zu den anderen Mitgliedern, die hauptsächlich aus (ehemaligen) Lehrerinnen und Lehrer und Eltern sind. Am Wahlprogramm für die Kommunalwahl durfte ich dieses Jahr auch mitwirken. Ich hoffe mich dort in Zukunft mehr einbringen zu können.

In der AG Kinder und Jugend kam mir vor allem meine Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit zu Hilfe. Ich bin seit 2014 als Betreuer in einer Ferienfreizeit für Kinder von 8 bis 13 Jahren dabei. Ebenfalls habe ich als stellvertretender Jugendvorsitzender von 2015 bis 2018 bei meiner DLRG Ortsgruppe (Orsoy) die Jugendarbeit maßgeblich geleitet. Dort organisiert der Jugendvorstand viele Aktionen über das Jahr verteilt für die Kinder und Jugendlichen, wie eine jährliche Pfingstfreizeit oder ein gemeinsames Schlittschuhlaufen in der Weihnachtszeit. Diese Erfahrungen und vor allem vor welchen Hürden man dort als Betreuer oder verantwortliche Person steht, versuche ich immer einzubringen.

Leider kann ich bei der Mitgliederversammlung nicht anwesend sein, da ich leider arbeiten muss.

Ich wünsche euch aber natürlich eine schöne Mitgliederversammlung.



Alter:

22

Geschlecht:

männlich

Geburtsort:

Moers

A19 Jonas Török

Tagesordnungspunkt: 4.8. Rechnungsprüfer\*in (offen)

## Selbstvorstellung

Hallo,

wie schon bei meiner ersten Bewerbung erwähnt konnte ich mich bisher nicht so in der Grünen Jugend so engagieren, wie ich es manchmal gerne getan hätte. Aus diesem Grund stelle ich mich als Rechnungsprüfer zur Verfügung. Bisher hab ich mich beim DLRG als stellvertretender Jugendvorsitzender eher mehr darum gekümmert, dass die Finanzen bei Veranstaltungen stimmen oder hab mit der Jugendvorsitzenden gemeinsam die Finanzen der DLRG Jugend in Orsoy geregelt, als sich kein Schatzmeister für den Jugendvorstand finden ließ. Andere zu prüfen hab ich bisher noch nicht gemacht, aber ich bin zuversichtlich, dass ich dieses Amt zuverlässig ausführen kann.



Alter:

22

Geschlecht:

männlich

Geburtsort:

Moers

A20 Dominik Hüsener

Tagesordnungspunkt: 4.6.1. Ortsvorstand (1 x quotiert, 1 x offen)

## Selbstvorstellung

Mittlerweile sind 75 Jahre seit dem 2. Weltkrieg vergangen. Antisemitismus und Ausländerfeindlichkeit sind leider immer noch Teil unserer Gesellschaft. Die Populisten der AfD schüren diesen Hass, und tolerieren Rechtsextreme in ihrer Partei. Da müssen wir uns gegen einsetzen, und für eine tolerante und weltoffene Gesellschaft eintreten.

Der Klimawandel und die zunehmende Umweltzerstörung erfordern ein sofortiges Handeln. Monokulturen, Pestizide usw. bedrohen die Artenvielfalt. Der Verkehr nimmt zu, die Elektrifizierung hingegen stockt. Hier braucht es mutige Lösungen und keine Minischritte, die derzeit von der GroKo umgesetzt werden.

Bei den Grünen sollte auch die Stimme der Jugend nicht zu kurz kommen. Ich freue mich, wenn ihr mich dabei unterstützt!

Dominik Hüsener



Alter:

25

Geschlecht:

männlich

Geburtsort:

Münster (Westf.)